

Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Mittwoch, 14. Juni 2023

Brillantes musikalisches Feuerwerk beim Konzertabend FEUER&FLAMME in Schaafheim



Im Jubiläumsjahr spielte die große Feuerwehr Bigband fantastisch auf

Beim Konzert zum „70-Jährigen des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Schaafheim“ am Sonntag, dem 02. April 2023, unter dem Motto „Feuer und Flamme“, bewiesen die Schaafheimer und Altheimer Feuerwehrmusikerinnen und Feuerwehrmusiker in der voll besetzten Kulturhalle, wozu sie in der Lage sind. Dirigent Steffen Rupprecht präsentierte mit seinen 40 Musikerinnen und Musikern den Feuerwehrmusikzug mit Keyboard, E-Gitarre, E-Bass und Sängerin als große Feuerwehr Bigband.

Diese ließ den musikalischen Funken aufs Publikum überspringen. Mit stehenden Ovationen und viel Applaus belohnte das Publikum die harte Probenarbeit der letzten Wochen.

Zum Gelingen des Musikabends trug auch die Moderation von Ina Koch und Alina Hübner bei, die gekonnt und gewitzt durch das Programm führten. Der erste Konzertteil gehörte den größten Hits der BEATLES.

Eröffnet wurde der Konzertabend mit HEY JUDE und YELLOW SUBMARINE.

Anschließend begrüßte Arnd Keller, der Vorsitzende der Schaafheimer Wehr, zahlreiche Ehrengäste. Es folgte die grandiose Melodie von Paul McCartney mit YESTERDAY, die wunderbar einfühlsam von Sängerin Marina Hübner vorgetragen wurde.

Mit Regenschirmen „bewaffnet“ kündigten die Moderatorinnen den nächsten Beatles-Hit an.

Er handelt von der Bushaltestelle PENNY LANE in Liverpool, an der Paul McCartney mit Regenschirm auf John Lennon gewartet haben soll.

Mit LET IT BE in einer Fassung für Blasmusik, in der Lutz Kemper mit einem Tenorsaxophonsolo glänzte, schloss



der musikalische Beatles Block.

Ehrungen für zehn- bis 30-jähriges aktives Musizieren

Von Roland Ritter, dem Bezirksstabführer Hessen Darmstadt, wurden mit Urkunden und einem Präsent geehrt:

Alina Hübner, Lisa Rupprecht, Veronika Hauck, Marina Hübner, Eva Laux und Simone Wellenberger.

Im zweiten Konzerteil ging es auf eine musikalische Reise quer durch Lateinamerika.

Die musikalische Kreuzfahrt beginnt in Mexiko. Passend dazu der Titel SWAY, ein Mambo aus Mexiko, der 1954 von Dean Martin veröffentlicht wurde. Und was heißt SWAY übersetzt?

Ganz einfach: Ich schwanke! Also dann, Leinen los!

Natürlich darf bei diesen heißen Rhythmen von Samba, Rumba und Cha Cha Cha das berühmte Lied über die Küchenschabe LA CUCARACHA nicht fehlen.

Viel Spaß und gute Laune verbreitete die Bigband mit dem großen Hit der Beach Boys, nämlich SLOOP JOHN B. Nach dem brasilianischen Tanz der frühen Siebzigerjahre LAMBADA fehlte auf der musikalischen Schiffsreise nur noch zum „Käptens Dinner“ das meist interpretierte und arrangierte Musikstück

LA PALOMA, hervorragend im Bigband-Sound vorgetragen.

Gute Laune versprühte der feurige Samba LA COPA DE LA VIDA von Ricky King. Hier durften Schlagzeuger und Perkussionisten nach Herzenslust die Trommeln, Bongos, Becken, Rasseln und Kastagnetten klingen lassen. Mit diesem heißen Samba ging es in die Pause.

Das letzte Drittel für Rock und Pop-Liebhaber

Eröffnet wurde dieser Konzerteil vom großen Feuerwehrorchester zusammen mit der brillanten Sängerin. Marina Hübner gelang es erneut, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Mit dem legendären Titel von Madonna LIKE A PRAYER (in Deutsch „wie ein Gebet“) zeigte sie ihre gesangliche Bandbreite.

Ehrungen für 40- bis 65-jähriges aktives Musizieren

Von Roland Ritter, dem Bezirksstabführer Hessen Darmstadt, wurden mit Urkunden und einem Präsent geehrt:

Susanne Thomas, Sabine Grellert, Lutz Kemper, Guido Quäling, Heinrich Wenchel, Klaus Weihert (für 65-Jahre!) und Steffen Rupprecht (für 25-Jahre Dirigent).

Weiter ging es mit dem grandiosen Popsong der Band „a-ha“, TAKE ON ME, und dem rockigen Kult Song von Klaus Lage 1000 UND EINE NACHT. Jeder konnte mitsingen „Tausendmal berührt, tausendmal ist nichts passiert, tausendundeine Nacht und es hat Zoom gemacht!“



Das Feuerwehr-Rockorchester rockte brandheiß mit I WAS MADE FOR LOVING YOU.

Richtig krachen ließen es die Musiker mit HIGHWAY TO HELL (Autobahn zur Hölle), wo E-Gitarrist David Wunderlich brillieren konnte. Mit dem größten Popklassiker HEAVEN IS A PLACE ON EARTH (der Himmel ist ein Platz auf Erden) endete das großartige Konzert.

Stehende Ovationen

Stehende Ovationen und langanhaltender Beifall der Zuhörer belohnten die Musiker mit der Zugabe der Münchner Freiheit OHNE DICH SCHLAF ICH HEUT NICHT EIN und mit deftiger Blasmusik mit dem Titel VON FREUND ZU FREUND.

So endete ein grandioser Konzertabend mit zahlreichen Highlights und toller Musik.

Jeder, der nicht dabei sein konnte, hat hier echt was versäumt!

Text und Fotos Karl-Heinz Daniel